

DAS FÄNGT JA GUT AN

Ein Spielplatz für Sportliche

Am Wochenende wurde in Mittersill die neue „Pump 'n' Skills Area“ eröffnet.

Erwin Simonitsch
berichtet aus **Mittersill**

Es sah fantastisch aus. Kinder, Jugendliche und sportliche Erwachsene drehten ihre Runden auf der Anlage. Mit viel Geschick kurvten sie auf unterschiedlichsten Rädern, Rollerskates, Skateboards und Laufrädern über den asphaltierten Biketrail, der mit Wellen, Sprüngen und Steilwandkurven versehen ist. Die zahlreichen bei der Eröffnung anwesenden Besucher staunten, wie sicher sich alle – auch die Kleinsten – auf ihren Geräten be-

wegten. Bürgermeister Wolfgang Viertler sagte: „Es ist eine große Freude, weil es vor allem die Kinder und Jugendlichen so gut annehmen.“

Die Idee dazu hatte Tracy Anderson. Der 46-jährige Amerikaner ist Arzt im Krankenhaus Mittersill und ein begeisterter Biker. Viertler: „Wir haben uns das angeschaut. Vizebürgermeister Volker Kalcher hat betont, es wäre schön, einmal Vorreiter zu sein, etwas ganz Neues zu machen.“ Gelungen sei das dank hervorragender Zusammenarbeit zwischen den Sektionen Fußball, Ski



Die Anlage wird vor allem von Kindern und Jugendlichen gestürmt.

und Rad des Sportclubs Mittersill sowie den politisch Verantwortlichen und den Behörden. „Natürlich gab es einige Diskussionen, denn die Fußballer haben einen Teil des Trainingsplatzes abgegeben. Aber wir haben letztlich eine für alle gute Lösung gefunden“, so der Bürgermeister.

Bei dem Pumptrack handelt es sich quasi um eine Mountainbikestrecke im Kleinformat. Wegen der Kombination von sanften Sprüngen und Kurven ist er für jeden zugänglich. In Mittersill wurden mehrere Tracks angelegt. Auf der Fahrtechnikstrecke können Situationen simuliert wer-



BILDER: ERWIN SIMONITSCH

den, das hilft auch fürs Fahren im Gelände. Der Pumptrack ist eine Endlosschleife. Durch Auf- und Abbewegen, das „Pumpen“, und die richtige Verlagerung des Körpers kann Geschwindigkeit erzeugt werden – ohne zu treten.

Die Jumpline ist kombiniert mit dem Hauptpumptrack. Hier können Sprungtechnik und Style verbessert werden. Für die Jungen ist ein Kids-Pumptrack der ideale Einstieg.

„Cool, dass wir im Pinzgau so eine Anlage haben.“

Valentina Höll, Downhillerin

Bei der offiziellen Eröffnung am Freitag glühte auch Valentina Höll über die Piste. Die 16-jährige Saalbacherin hat eine perfekte Downhill-Saison hingelegt. Sie gewann alle sieben Rennen bei den Juniorinnen und ist die große Zukunftshoffnung. Sie kann nun auch in Mittersill trainieren, muss dafür nicht mehr nach München oder nach Wals fahren. Am kommenden Wochenende steht für Höll übrigens die Weltmeisterschaft in Lenzerheide auf dem Programm.

Die Anlage in Mittersill soll auch für Wettbewerbe genützt werden, sagt Anderson. „Wir wollen die Österreich-Qualifikation für die Red-Bull-Pumptrack-WM im nächsten Jahr durchführen.“ Eines ist schon jetzt klar: Der Radsport im Pinzgau ist um eine Attraktion reicher.



Eröffneten (v. l.): Lukas Schöber, Valentina Höll, Volker Kalcher, Pfarrer Adalbert Dlugopolsky, LAbg. Hannes Schernthaler, Bgm. Wolfgang Viertler, Werner Nindl, Christoph Hirscher und Tracy Anderson.